

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer
Frau John

außerdem waren anwesend

Stve. Dr. Göttlicher-Göbel, SPD-Fraktion
Stve. Boch, FW-Fraktion
Stv. Meißner, FDP-Fraktion
Herr Dr. Schubert, Planungsbüro Stadt + Handel (zu TOP 5)

entschuldigt fehlte

Stve. Land, NPD-Fraktion

AV L a u b e r - N ö l l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 25.03.2019**
- 2 Informationen zur Baumaßnahme Braunfelser Straße**
- 3 Bebauungsplan Nr. 410 "Dom-Höfe", Wetzlar-Kernstadt
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 1306/19 - I/429**
- 4 Neufassung der „Richtlinien für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken“
Vorlage: 1300/19 - I/427**
- 5 Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Wetzlar
Vorlage: 1299/19 - I/426**
- 6 Straßenbenennung
Zufahrtstraße zum Dutenhofener See
Vorlage: 1274/19 - I/416**
- 7 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar
Bericht über die im Jahr 2018 erfolgten Maßnahmen
Vorlage: 1268/19 - I/415
Mitteilungsvorlage**

- 8 Optikparcours "Wasserorgel"**
Vorlage: 1298/19 - I/425
Mitteilungsvorlage
- 9 Bericht des Dezernates II**
Projekte und Entscheidungen zur Fortentwicklung der Stadt Wetzlar im Jahr 2018
Vorlage: 1320/19 - I/436
Mitteilungsvorlage
- 10 Bericht über den Vollzug von Grundstücksangelegenheiten**
Vorlage: 1317/19 - II/136
Mitteilungsvorlage
- 11 Grundstücksankauf**
Erbengemeinschaft Ufer/Lautz/Buhl/Seibert, 35583 Wetzlar
Vorlage: 1295/19 - II/133
- 12 Grundstücksverkauf**
Stadthaus am Dom GmbH & Co.KG, Lahnau
Vorlage: 1305/19 - II/134
- 13 Grundstücksankauf**
Friedrich und Northilde Schäfer, Wetzlar
Vorlage: 1313/19 - II/135
- 14 Grundstücksverkauf**
Christoph und Cornelia Schäfer, Wetzlar und Uwe Hofmann, Wetzlar
Vorlage: 1314/19 - II/137
- 15 Grundstückstausch**
PV-Immobilien GmbH & Co. KG, Wetzlar
Vorlage: 1315/19 - II/138
- 16 Grundstückstausch**
SIM Immobilien GmbH & Co.KG, Lahnau
Vorlage: 1316/19 - II/139
- 17 Grundstücksankauf**
Adolf Ufer, 33400-000 Lagoa/Brasilien
Vorlage: 1324/19 - II/140
- 18 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 25.03.2019

Deckenerneuerung Braunfelser Straße von REWE-Center bis außerhalb

Bezug: Fragen von Stv. Noack und Stv. Scharmann im Bauausschuss am 25.03.2019

Bgm. S e m l e r verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Aufgrund verschärfter Arbeitsschutzrichtlinien kann die Deckensanierungsmaßnahme nach Auskunft des Tiefbauamtes und der dortigerseits entsprechend gefassten Ausschreibung nur unter Vollsperrung durchgeführt werden, da die Fahrbahnbreite nicht ausreicht, um den erforderlichen Sicherheitsbereich zwischen Baufeld und fließendem Verkehr zu gewährleisten. Die Einteilung der Maßnahme in verschiedene Bauabschnitte hätte eine zeitliche Verzögerung zur Folge, die möglicherweise über das eng geplante Zeitfenster der Sommerferien hinausginge. Die Maßnahme in die Sommerferien zu legen beruht auf zwei Hauptgründen: 1. Das zu erwartende verringerte Verkehrsaufkommen und 2. die große Herausforderung der Anpassung des ÖPNV und hier besonders auch die Schülerbeförderung; diese wäre außerhalb der Sommerferien bei einer Vollsperrung nicht möglich. Mit allen in dieses Beziehungsgeflecht einzubeziehenden Partnern (Hessen Mobil, Polizei, ÖPNV, Rettungskräfte, Stadt Solms) konnte in langwieriger und enger Abstimmung Einvernehmen hergestellt werden, damit die Maßnahme in der geplanten Form stattfinden kann. Die großräumige Umleitung über die B 49 ist, wenn auch der größte, aber dennoch nicht unzumutbare Einschnitt. Von sämtlichen Überlegungen zu Alternativen in der Bau- und Verkehrsabwicklung musste Abstand genommen werden, da die Gefahr bestand, dass das Zeitfenster ansonsten nicht hätte eingehalten werden können. Es ist am Rande, aber deshalb nicht von weniger Bedeutung, noch zu erwähnen, dass es nicht nur eine städtische Maßnahme ist, sondern der Investor des neuen REWE-Marktes und Hessen Mobil ihren Anteil daran haben. Mit dem 1. BA wurde bereits begonnen und der ist Bestandteil des Gesamtkonzeptes, das aller Voraussicht nach dazu führen wird, dass sich die geplante Arbeitszeit voraussichtlich deutlich reduzieren wird.“

Gehwegsperrung in der Hausertorstraße (in Höhe Blumen Dörfler)

Bezug: Frage von Stve. Koster zu TOP 15 im Bauausschuss am 25.03.2019

Bgm. S e m l e r verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Es gibt derzeit keinen neuen Sachstand.“

Anfrage Stv. Dr. Wehrenfennig an UVE vom 03.05.2019

Bgm. S e m l e r verlas eine Stellungnahme des Fachamtes zu den 3 Fragen (der Niederschrift als Anlage beigelegt).

Verkehrskonzeption Parkhaus Goethestraße

Bgm. S e m l e r berichtete, dass ein Planungsbüro mit verkehrstechnischen Untersuchungen beauftragt worden sei, die neben der Einfahrtsituation am geplanten Parkhaus in der Goethestraße auch weitergehende Stadtbereiche im Blick haben.

Das Verkehrsgutachten mit aktuellen Zahlen werde voraussichtlich Ende des 3. Quartals/Anfang des 4. Quartals 2019 als Grundlage für den weiteren Entscheidungsgang vorliegen.

Anfragen

Neubaumaßnahme Ecke Hainstraße/Neustadt

Stv. S c h a r m a n n fragte mit Blick auf das Ende der verkehrsrechtlichen Genehmigung am 31.05.2019 nach der nun anstehenden Entscheidung des Magistrats. Bgm. S e m l e r sagte Prüfung und Mitteilung zu.

Beschädigung Glasabdeckung Kalsmunt

Stv. M e i ß n e r erkundigte sich nach dem Sachstand. Bgm. S e m l e r sagte Beantwortung zu.

Niederschrift vom 25.03.2019

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

Zu 2 Informationen zur Baumaßnahme Braunfelser Straße

Stv. H u g o thematisierte den stadtauswärts und stadteinwärts geführten Radverkehr auf dem Fußgängerweg entlang der Braunfelser Straße. Der Radweg werde durch kreuzende Autos an der neu geplanten Linksabbiegerspur unterbrochen, was generell ein Sicherheitsrisiko für Radler und Fußgänger darstelle.

Zu 3 Bebauungsplan Nr. 410 "Dom-Höfe", Wetzlar-Kernstadt Aufstellungsbeschluss Vorlage: 1306/19 - I/429

Bgm. S e m l e r empfahl seitens des Magistrats, der Vorlage zuzustimmen. Nach dem Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 410 werde voraussichtlich im Herbst der Satzungsbeschluss anstehen.

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g wähte Änderungen im Vergleich zur beschlossenen November-Version beim Liebfrauenberg und bei der Schuhgasse. Bgm. S e m l e r und Stv. P o h l erklärten, dass es im Zeitraum November bis heute planerisch keine Veränderungen gegeben habe. Detailplanungen seien nie beschlossen worden.

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g thematisierte die Beteiligung von Bürgern. Herr W u n d e r l i c h bestätigte, dass die Pläne in einem öffentlichen Beteiligungsschritt vorgestellt werden.

Abstimmung: 9.0.1

**Zu 4 Neufassung der „Richtlinien für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken“
Vorlage: 1300/19 - I/427**

Bgm. S e m l e r wies darauf hin, dass die bestehenden Vergaberichtlinien „in die Jahre gekommen“ seien und daher aktualisiert werden müssen. Der Magistrat bitte um Zustimmung der Vorlage.

Abstimmung: 7.0.3

**Zu 5 Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Wetzlar
Vorlage: 1299/19 - I/426**

Bgm. S e m l e r erklärte, dass mit dem vorliegenden Konzept die Rahmenbedingungen für den Erhalt und die Stärkung von Wetzlarer Innenstadt und Altstadt als Zentren des urbanen Lebens und Miteinanders geschaffen worden seien.

Herr Dr. S c h u b e r t, Büro Stadt und Handel, erläuterte, dass man im gesamten Stadtgebiet alle Verkaufsflächen des Einzelhandels erfasst, nach unterschiedlichen Sortimenten differenziert und den aktuellen Kaufkraftzahlen gegenübergestellt habe. Anhand der Zentralitätswerte sei ersichtlich geworden, dass in vielen Sortimentsbereichen Kaufkraft vom Umland nach Wetzlar fließe. Das Einzelhandelskonzept stelle ein Steuerungs- und Empfehlungskonzept für die einzelnen Standortbereiche dar und beinhalte ein Nahversorgungskonzept, das auf eine wohnortnahe Grundversorgung ausgerichtet sei. Für die Konsumenten habe allgemein die Aufenthaltsqualität und gastronomische Nutzung in den Innenstädten an Bedeutung gewonnen.

Abstimmung: 7.0.3

**Zu 6 Straßenbenennung
Zufahrtstraße zum Dutenhofener See
Vorlage: 1274/19 - I/416**

Stv. P o h l zeigte sich verwundert, dass eine Straße nach einem See benannt werden solle. Herr H e m m e l m a n n erklärte, dass die Verwaltung ursprünglich die Bezeichnung „Am Dutenhofener See“ vorgeschlagen hatte. Stv. A g e l gab an, dass der gesamte Camping-Platz unter der Adresse „Dutenhofener See 1,“ geführt werde.

Abstimmung: 10.0.0

Zu 7 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar
Bericht über die im Jahr 2018 erfolgten Maßnahmen
Vorlage: 1268/19 - I/415
Mitteilungsvorlage

Stv. S c h a r m a n n erbat ggf. einen Bauzeitenplan für den Ausbau von Bushaltestellen.

Red. Anmerkung:

„Die **Bushaltestelle Nauborner Straße/Sixt-von-Armin-Straße** stadtauswärts ist bis auf Restarbeiten fertiggestellt. Die Aufstellung der Wartehalle wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Hier spricht man von etwa 10 Wochen Lieferzeit. In der Gegenrichtung sind die Arbeiten angelaufen. Es wird damit gerechnet, dass diese bis Ende Mai abgeschlossen sind.

Bushaltestelle Hohe Straße/Sudetenstraße

Die Arbeiten stadtauswärts haben am Mittwoch, dem 15.05.2019 begonnen. Der Abschluss der Umbauarbeiten in beiden Richtungen wird in der zweiten Junihälfte erwartet. Danach werden die Arbeiten in der **Elsa-Brandström-Straße** aufgenommen. Beide Lose wurden an einen Auftragnehmer vergeben. Es ist vereinbart, dass die Arbeiten an verschiedenen Haltestellen nacheinander ausgeführt werden können. Hier ist die Fertigstellung aller Arbeiten etwa Mitte bis Ende August vorgesehen. Die Aufstellung der Wartehalle in der Sudetenstraße wird erst in zwei/drei Monaten erfolgen, aufgrund der langen Lieferzeit.“

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 8 Optikparcours "Wasserorgel"
Vorlage: 1298/19 - I/425
Mitteilungsvorlage

Bgm. S e m l e r berichtete auf Frage von Stv. H u g o, dass zur Zeit verschiedene alternative Lösungen, wie ein anderer Standort, vom Fachamt geprüft werden. Er gehe von Ergebnissen im Laufe des Sommers aus.

Stv. P o h l stellte fest, dass die Wasserorgel sehr gut zu dem klassischen Wetzlar-Motiv „Alte Lahnbrücke“ passe. Man solle nicht unbedingt den Standort in Frage stellen.

Herr H e l l e r schilderte, dass die Wasserorgel bereits vor dem Hessentag 2012 zur Schadenslokalisierung komplett aus dem Fließgewässer gehoben und repariert werden musste. Diese Maßnahme könne nicht unter Wasser erfolgen. Stv. S c h a r m a n n erklärte, dass er sich eine konkrete Terminbenennung für den Abschluss der Untersuchungen gewünscht hätte.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu 9 Bericht des Dezernates II
Projekte und Entscheidungen zur Fortentwicklung der Stadt Wetzlar im Jahr 2018
Vorlage: 1320/19 - I/436
Mitteilungsvorlage**

Bgm. S e m l e r sprach den Mitarbeitern seinen Dank für die Erstellung des Berichts aus.

Stv. P o h l bezeichnete den Bericht als qualitativ gelungenes Werk. Er bezog sich auf Seite 26 und fragte nach dem Stand des Verfahrens beim „Wohngebiet Magdalenenhäuser Weg“. Bgm. S e m l e r sagte Prüfung und Beantwortung zu.

Stv. P o h l erkundigte sich nach dem aktuellen Planstand des ehemaligen Autohauses Zabel in Naunheim (Seite 44 - „Bedeutende Genehmigungen“). Bgm. S e m l e r erklärte, dass eine Baugenehmigung erteilt worden sei, eine Realisierung könne er aber nicht bestätigen.

Stv. P o h l thematisierte die „Abgeschlossenen Maßnahmen“ aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (Seiten 64 ff.). Er bat um Angabe, wie mit eingesparten Mitteln aus dem KIP-Programm verfahren werde. Herr H e m m e l m a n n bestätigte, dass die Förder-summe in ihrer Gesamtheit bestehen bleibe.

Stv. P o h l nahm Bezug auf die „Laufenden Projekte“ und erbat Auskunft zum Planungsstand von Straßenbaumaßnahmen. Herr H e l l e r gab an, dass die vom Tiefbauamt betreuten Projekte alle auf dem Wege seien, z. B. Burgweg, Cranachstraße/Holbeinstraße und Dilichviertel. Die Ausführung könne in diesem Jahr beginnen, wenn ein Unternehmer gefunden werde.

Stv. H u g o vermisste in dem Bericht Ausführungen zum Gewerbegebiet Münchholzhäuser und zur B 49. Bgm. S e m l e r führte aus, dass die entscheidenden Verträge zum Grundstücksankauf im Stadtteil bereits 2017 abgeschlossen worden seien. Die B 49 stelle kein innerstädtisches Projekt dar.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu 10 Bericht über den Vollzug von Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 1317/19 - II/136
Mitteilungsvorlage**

Stv. P o h l erbat Informationen zum Sachstand „Dalberg'scher Kirchenfonds - Bistum Limburg“. Bgm. S e m l e r teilte mit, dass von Seiten des Dalberg-Fonds alles auf den Weg gebracht sei. Es stehe in Limburg noch eine Gremienbeteiligung aus, eine Beschlussfassung sei Ende Mai zu erwarten.

Stv. P o h l ging auf das Thema „Jugendherberge“ ein und berichtete, dass die Frist zur Sanierungspflicht bis 2021 verlängert worden sei. Er fragte nach dem Grund der langfristigen Verlängerung und weshalb man der Sanierungsverpflichtung nicht nachgekommen sei. Bgm. S e m l e r sagte Prüfung und Beantwortung zu.

Stv. P o h l erkannte einen Zusammenhang zwischen den an die Stadt zurückgegangenen Grundstücken am Rasselberg und dem Baugebiet Schattenlänge Münchholzhausen. Er bat um information, warum die Grundstücke nicht gleich auf den Markt gebracht werden. Frau R a u verwies auf die lange Bewerberliste von insgesamt 700 Interessenten. Eine Auswertung dieser Liste für beispielsweise 2 Grundstücke sei zu aufwendig, kosten- und zeitintensiv. Deswegen erfolge eine Einbeziehung in die Verhandlungen von Münchholzhausen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu 11 Grundstücksankauf
Erbengemeinschaft Ufer/Lautz/Buhl/Seibert, 35583 Wetzlar
Vorlage: 1295/19 - II/133**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 9.0.0

**Zu 12 Grundstücksverkauf
Stadthaus am Dom GmbH & Co.KG, Lahnau
Vorlage: 1305/19 - II/134**

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g erkundigte sich nach der Grenze der Bebauung am Liebfrauenberg bzw. an der Sandgasse. Seiner Meinung nach sei die in der Vorlage dargestellte Baugrenze anders als in der Beschlussvorlage vom November 2018. Er bat um Erläuterung der Gründe. Bgm. S e m l e r ließ sich die Fragestellung anhand der der Vorlage beigefügten Unterlagen erklären und erläuterte die Gründe für die unterschiedliche Darstellung.

Bgm. S e m l e r verwies hinsichtlich der von Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g thematisierten „Schleppkurve“ auf die der Niederschrift beigefügten Stellungnahme des Fachamtes.

Frau R a u bestätigte auf Frage von Stv. H u g o, dass der Treppenabgang vor dem Gebäude am Domplatz Teil des Grundstückes der GmbH sei.

AV L a u b e r - N ö l l teilte mit, dass er sich der Stimme enthalten werde.

Abstimmung: 8.0.1

**Zu 13 Grundstücksankauf
Friedrich und Northilde Schäfer, Wetzlar
Vorlage: 1313/19 - II/135**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 5.4.0

**Zu 14 Grundstücksverkauf
Christoph und Cornelia Schäfer, Wetzlar und Uwe Hofmann, Wetzlar
Vorlage: 1314/19 - II/137**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 9.0.0

**Zu 15 Grundstückstausch
PV-Immobilien GmbH & Co. KG, Wetzlar
Vorlage: 1315/19 - II/138**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 9.0.0

**Zu 16 Grundstückstausch
SIM Immobilien GmbH & Co.KG, Lahnau
Vorlage: 1316/19 - II/139**

Bgm. S e m l e r berichtete, dass der Investor im Zuge des Hotelneubaus einen Fuß- und Radweg als öffentlichen Verbindungsweg von der Wolfgang-Kühle-Straße zum Radweg R 7 errichte. Zur Begradigung der Grenze entlang des Lahnuferweges und zur Vereinfachung der von der Stadt durchzuführenden Pflege der Randbereiche sollen die Restflächen des Radweges auf die Stadt übertragen werden. Der Grundstückstausch liege im Interesse der Kommune.

Abstimmung: 9.0.0

**Zu 17 Grundstücksankauf
Adolf Ufer, 33400-000 Lagoa/Brasilien
Vorlage: 1324/19 - II/140**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 9.0.0

Zu 18 Verschiedenes

Elektroroller im Innenstadtbereich

Stv. K o s t e r erbat Informationen zur Haltung des Magistrats. Bgm. S e m l e r sagte Beantwortung in den Ausschüssen UVE und Bau zu.

Gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Bau und UVE

AV L a u b e r - N ö l l gab bekannt, dass die nächste Sitzung des Bauausschusses am 06.06.2019 gemeinsam mit dem Umweltausschuss stattfindet. Grund sei die Vorstellung des Bodenschutzkonzeptes, zu der Gäste aus dem Hessischen Umweltministerium anwesend sein werden. Für die Ausschussmitglieder bestehe um 16.00 Uhr die Möglichkeit, den Bodenerlebnispfad beim Naturschutzzentrum zu besuchen.

Verabschiedung von Bgm. Semler aus dem Bauausschuss

AV L a u b e r - N ö l l verabschiedete Bgm. Semler aus seiner letzten Sitzung des Bauausschusses und überreichte ein Präsent. Bgm. S e m l e r bedankte sich für die Worte und das Abschiedsgeschenk.

AV L a u b e r - N ö l l schloss die 26. Sitzung des Bauausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

L a u b e r - N ö l l

G e r n e r